



Flachwasserzone am Teltowkanal

Link zur Dokumentation

Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“

http://www.wsa-berlin.wsv.de/landwehrkanal/archiv/pdf_anlagen_doku/2015_05_04_Internetversion_Zukunft_Landwehrkanal_Dokumentation_des_Mediationsverfahrens4146386494606830640.pdf

Hinweis zum WSA Berlin

<http://www.wsa-berlin.wsv.de/index.php.html>

Zentrale Anlaufstelle zur Öffentlichkeitsbeteiligung (ZÖB)

Björn Röske
Tel: 030 69 532-295
Mail: zoeb.wsa-b@wsv.bund.de

Redaktion

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Berlin
Mehringdamm 129
10965 Berlin

Design

WSA Berlin

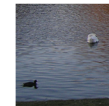
Bilderquelle

WSA Berlin
WNA Berlin
BaL e.V.

Informationen

www.wsa-berlin.wsv.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.



Einladung zum Workshop „Ökologische Aufwertungsmaßnahmen am Landwehrkanal“



Der Expertenkreis im Beteiligungsverfahren Zukunft Landwehrkanal und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Berlin laden Sie herzlich zu unserem Workshop ein.

Wir möchten mit Ihnen zusammen an verschiedenen Bereichen entlang des Landwehrkanals die wertvollste ökologische Aufwertungsmaßnahme erarbeiten.

Dieser Prozess wird durch Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt.

Somit brauchen wir nur noch Sie, um ein zukunftsfähiges Ergebnis an diesem Tag erzielen zu können.



Zeit: Donnerstag 15. November 2018, 14-18 Uhr

Ort: WSA Berlin, Raum 3352a, 10965 Berlin Mehringdamm 129 (nahe Platz der Luftbrücke)

Programm

13:45 Uhr	Ankommen
14:00 Uhr	Begrüßung
14:15 Uhr	Einführung und Vorstellung der Fachleute
14:30 Uhr	Worldcafé
16:30 Uhr	Pause
16:50 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse vom Worldcafé
17:15 Uhr	Diskussionsrunde
18:00 Uhr	Verabschiedung



Erfahrene Fachleute wollen Bürger*innen und Vertreter*innen aller beteiligten Verwaltungsebenen - Anrainerbezirke, Land und Bund - sowie von Denkmalpflege, Wasserbetrieben und Reedereien bei der Konzipierung ökologischer 'Trittsteine' entlang des Kanals beraten.

Dabei geht es ums Erreichen des guten ökologischen Potentials bei künstlichen Wasserstraßen, wie es die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) allen Mitgliedsländern aufgibt.

Ihre Ideen und Anregungen, aber auch Ihre Kritik sind wichtig fürs Gelingen dieser Qualifizierung, denn ohne öffentliche Akzeptanz wird die geplante ökologische 'Perlschnur' kaum von Dauer sein, um ihren Zweck zu erfüllen: den Landwehrkanal für Flora und Fauna, Röhricht und Seerosen, Fische und Krebse, Enten, Möwen, Reiher und Blässhühner und nicht zuletzt für Anwohner* und Besucher*innen zu einem naturnäheren Gewässer zu machen.

